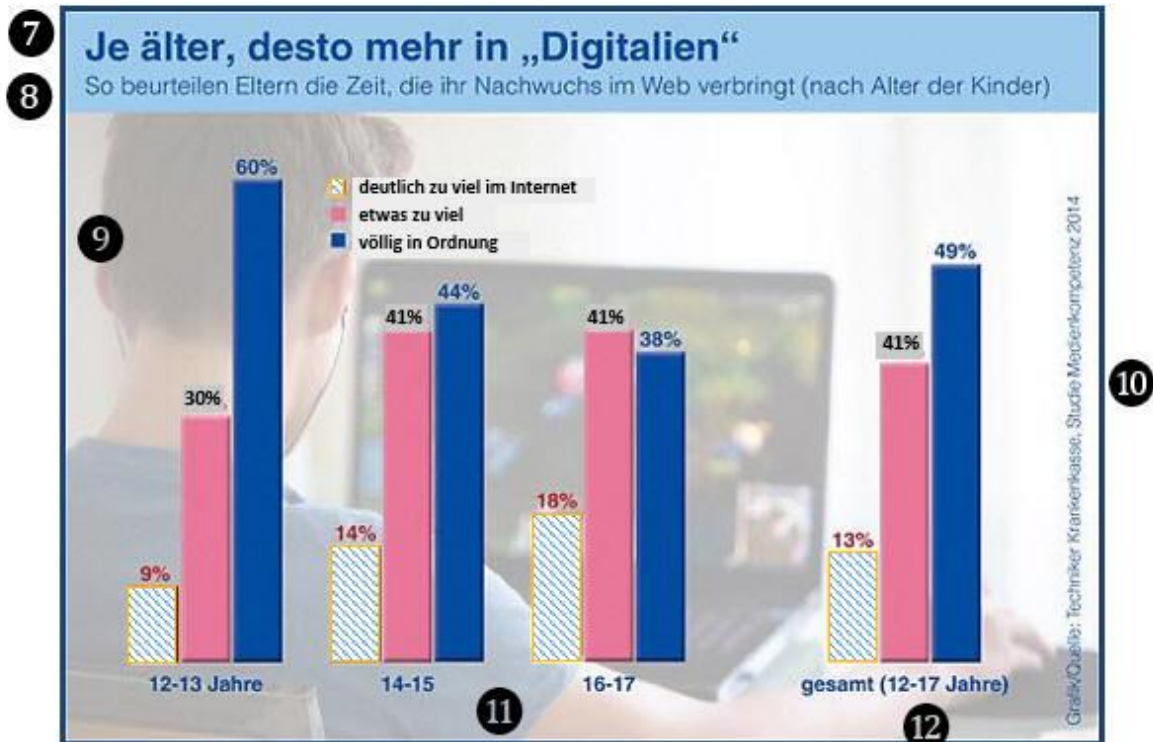


Je älter, desto mehr in „Digitalien“

Mit einer repräsentativen Umfrage **1** hat das Meinungsforschungsinstitut Forsa **2** im Auftrag der »Techniker Krankenkasse (TK) 1.000 Eltern **3** zum Internetnutzungsverhalten ihrer 12- bis 17-jährigen Kinder **4** im Juli 2014 **5** befragt. Dabei wurden Haushalte ausgewählt, in denen mindestens ein Kind zwischen 12 und 17 Jahren **6** im Haushalt lebt.



Grafik: Techniker Krankenkasse

Arbeitsanregungen:

Die nachfolgende **Überblicksinformation** zu einer Schaubildbeschreibung/-analyse stellt ein **Musterbeispiel** dar.

Das Schaubild „Je älter, desto mehr in „Digitalien““ aus der repräsentativen Forsa-Studie „Medienkompetenz 2014“ stellt dar, wie Eltern den zeitlichen Umfang der Internetnutzung ihrer Kinder beurteilen . Auf der Grundlage von 1000 befragten Eltern mit Kindern zwischen 12 und 17 Jahren wird diese Beurteilung in drei Altersstufen und in der Gesamtgruppe dargestellt. Dabei wurden den befragten Erwachsenen drei Möglichkeiten zur Beurteilung der Internetnutzung vorgegeben: „völlig in Ordnung“, „etwas zu viel“ und „deutlich zu viel im Internet“.

Tragen Sie jeweils hinter der jeweils mit gekennzeichneten Stelle die Nummer der Information ein, die in dieser Überblicksinformation „verarbeitet“ wurde.